

Barrierefreier Praxisbesuch

**„Zugang zum Gesundheitssystem
für Menschen mit
Behinderungen“**

Unterschiedliche Behinderungsarten erfordern unterschiedliche Maßnahmen für einen barrierefreien Besuch in Ihrer Praxis. In der folgenden Tabelle bekommen Sie ein paar Hinweise dazu. Wenn Sie sich noch näher informieren möchten oder konkrete Fragen haben, finden Sie den Zugang zu unserem Por-

tal und Ansprechpersonen auf der Rückseite dieser Broschüre.

Vielen Dank an die Inklusionskonferenz Landkreis Reutlingen für die Unterstützung.



Inklusionskonferenz
Landkreis Reutlingen

Für Menschen mit:

Ist hilfreich:

Hörbehinderung

- langsame, deutliche und leicht verständliche Sprache
- möglichst so sprechen, dass der oder die Angesprochene von den Lippen des Sprechenden ablesen kann
- Abholung im Wartezimmer
- Akzeptanz der Begleitung durch Gebärdensprachdolmetschen
- Praxisinfos und Terminvereinbarungen auch über SMS, FAX oder Internet

Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung

- barrierefreie Räumlichkeiten (Aufzug, breite Türen, rollstuhlgerechte Toiletten, abgesenkte Theke, abgesenkte Schreibablage, direkter Sichtkontakt zwischen Personal und Patientinnen/Patienten)
- höhenverstellbare Behandlungsliegen

Kognitive Beeinträchtigung und Lernschwierigkeit

- langsame, deutliche und leicht verständliche Sprache
- Erhalt von Informationen und Terminen auf Merkzetteln
- die Begleitung zu den Untersuchungs- und Behandlungsräumen

Psychischer Erkrankung

- Termine am Anfang oder Ende der Sprechzeiten
- geräuscharme, evtl. alternative Wartesituation
- langsame, deutliche und leicht verständliche Sprache
- Ruhe, Kompetenz und Gelassenheit austrahlen

Sehbehinderung

- Begleitung zu den Untersuchungs- und Behandlungsräumen
- Erklärung des Untersuchungs- und Behandlungsablaufs

Ziel des Themenforums „Menschen mit Behinderungen im Gesundheitssystem“ ist es, ein größeres Bewusstsein zu schaffen, wie Schwierigkeiten beim Praxisbesuch für verschiedene Zielgruppen überwunden werden können. Dazu möchten wir Praxisteams für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie Barrierefreiheit in Ihrer Praxis gelingen kann.

Feste Mitglieder des Themenforums sind:
Die Kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises, das Heidelberger Selbsthilfebüro und die Lebenshilfe Heidelberg e.V.

Wenn Sie eine konkrete Frage haben, erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:



Stadt Heidelberg

Christina Reiß

behindertenbeauftragte@
heidelberg.de

06221 58-15590



Rhein-Neckar-Kreis

Silke Ssymank

behindertenbeauftragte@
rhein-neckar-kreis.de

06221 522-2469